

II-9498 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
 des Nationalrates X-III. Gesetzgebungsperiode

Nr. 46701J

1993-04-22

ANFRAGE

des Abgeordneten Wabl, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend den Ausbildungsnotstand der Absolventen der Höheren Lehranstalten für Forstwirtschaft

Bei den Berufsinformationstagen an den Höheren Lehranstalten für Forstwirtschaft wurde auf den Ausbildungsnotstand der Absolventen der Försterschulen aufmerksam gemacht. Die Schüler der Maturalehrgänge stehen vor der Situation, daß sie keinen Adjunktenposten bekommen, um gemäß den Bestimmungen des Forstgesetzes 1975, §107(3)b, die vorgeschriebene, zweijährige praktische Tätigkeit unter einem leitenden Forstorgan ableisten zu können, damit die Ausbildung zum Förster abgeschlossen werden kann.

Da im Zuge der Rationalisierungsmaßnahmen der Österreichischen Bundesforste ein Abbau des Personals vorgesehen ist und der Eindruck entsteht, daß sich dieser Abbau bereits bei der Ausbildung abzeichnet, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

ANFRAGE

1. Stimmt es, daß die Schüler der Försterschulen keine Adjunktenposten mehr bekommen? Wenn ja, wie begründen Sie das?
2. Welche Maßnahmen werden Sie zur Schaffung von Adjunktenposten treffen bzw. wie werden Sie den Schülern der Höheren Lehranstalten für Forstwirtschaft ermöglichen, ihre Ausbildung abzuschließen?
3. In welchem Ausmaß soll in Zukunft das erforderliche und gesetzliche vorgeschriebene Fachpersonal (Förster) zur Verfügung stehen?
4. Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Ausbildungsnotstand in den Försterschulen und den Rationalisierungsbestrebungen der Österreichischen Bundesforste?
5. Wie soll die naturnahe Waldbewirtschaftung sichergestellt werden bei gleichzeitiger Einsparung des dafür erforderlichen Fachpersonals?